

### **Ekotechnika AG: Hauptversammlung honoriert verbesserte Geschäftsentwicklung**

- **Vorstand berichtet über Stabilisierung des operativen Geschäfts**
- **Marktumfeld für Landtechnik in Russland bleibt herausfordernd**
- **Allen Tagesordnungspunkten mit großer Mehrheit zugestimmt**
- **Zwei neue Aufsichtsratsmitglieder gewählt**

Walldorf, 28. März 2017 – Der Vorstand der Ekotechnika AG, deutsche Holding des größten Händlers internationaler Landtechnik in Russland, der EkoNiva-Technika Gruppe, hat auf der heutigen Hauptversammlung über die Erholung des operativen Geschäfts der Gesellschaft berichtet.

Vorstandsmitglied Stefan Dürr referierte zum positiven Trend im abgelaufenen Geschäftsjahr 2015/16 (30. September), in dem die Ekotechnika AG eine Umsatzsteigerung um 7,5 % auf 117,2 Mio. Euro und ein solides operatives Ergebnis (EBIT) von rund 5,3 Mio. Euro (Vorjahr: -1,2 Mio. Euro) verbuchte. Getragen wurde die positive Entwicklung durch höhere Verkaufszahlen bei Neumaschinen, einer steigenden Nachfrage im Ersatzteilgeschäft sowie höheren Verkaufspreisen und einer weiteren Kostenoptimierung.

Anschließend nahm Björne Drechsler, der sich seit 1. März 2017 als neues Vorstandsmitglied vorwiegend um den Vertrieb kümmert, ausführlich Stellung zum laufenden Geschäftsjahr 2016/17. Er hob besonders die starke Entwicklung des After-Sales-Geschäfts hervor, das in den ersten fünf Monaten um 28 % zunahm. Eine Herausforderung stellt der aktuell starke US-Dollar gegenüber dem Euro dar, der sich negativ auf den Preiswettbewerb mit europäischen Anbietern auswirkt. Insgesamt blickt die Gesellschaft jedoch vorsichtig optimistisch auf das Gesamtjahr 2016/17. Die Finanzierungsbedingungen in Russland bleiben weiterhin anspruchsvoll, auch wenn zuletzt der Leitzins leicht auf 9,75 % gesenkt wurde. Strategisch setzt Ekotechnika, wie angekündigt, verstärkt auf die exklusive Zusammenarbeit mit John Deere, dem Weltmarktführer für Landtechnik.

Die Präsenz auf der diesjährigen Hauptversammlung lag bei knapp 79 % des Grundkapitals. Allen Tagesordnungspunkten wurde mit großer Mehrheit zugestimmt, darunter auch der Wahl der beiden neuen Aufsichtsratsmitglieder, Wolfgang Bläsi und Lars Bjarne Buwitt.

# EKOTECHNIKA

## **Über Ekotechnika**

Die Ekotechnika AG, Walldorf, ist die deutsche Holdinggesellschaft der EkoNiva-Technika Gruppe, des größten Händlers internationaler Landtechnik in Russland. Wichtigster Lieferant ist John Deere, der Weltmarktführer für Landmaschinen. Hauptgeschäftsfeld ist der Verkauf von Neumaschinen wie Traktoren und Mähdreschern, aber auch Melktechnik und Precision Farming Technologie. Darüber hinaus ist die Gesellschaft im Ersatzteilverkauf sowie im Servicebereich aktiv. Gründer und Vorstandsmitglied der Ekotechnika ist Stefan Dürr, der seit Ende der 1980er Jahre in der russischen Landwirtschaft aktiv ist und deren Modernisierung in den vergangenen zwei Jahrzehnten entscheidend mitgeprägt hat. Im Jahr 2011 wurde das Landmaschinengeschäft von dem inzwischen eigenständigen Agrarbereich, der unter Ekosem-Agrar firmiert, getrennt. Heute ist Ekotechnika mit rund 520 Mitarbeitern an 12 Standorten in attraktiven Agrarregionen Russlands vertreten und erwirtschaftete 2015/16 einen Jahresumsatz von rund 117 Mio. Euro. Die Ekotechnika-Aktie ist seit Dezember 2015 im Primärmarkt der Börse Düsseldorf (ISIN: DE000A161234) notiert.

## **Kontakt**

Ekotechnika AG // Johann-Jakob-Astor-Str. 49 // 69190 Walldorf // T: +49 (0) 6227 3 58 59 60 //  
E: [info@ekotechnika.de](mailto:info@ekotechnika.de) // [www.ekotechnika.de](http://www.ekotechnika.de)

## **Presse / Investor Relations**

Fabian Kirchmann // IR.on AG // T: +49 (0) 221 9140 970 // E: [presse@ekotechnika.de](mailto:presse@ekotechnika.de)